



Beschlussvorlage FB A2/037/2025

Sachgebiet Fachbereich A2 - Öffentlichkeitsarbeit, Kreisentwicklung, ÖPNV, Gleichstellungsstelle	Sachbearbeiter Frau Dichtl	Aktenzeichen
Beratung Ausschuss für Kreisentwicklung, Kommunale Zusammenarbeit und Tourismus	Datum 30.10.2025	Behandlung öffentlich
Betreff Vorstellung der Siegerinnen und Sieger des Vorgarten-Wettbewerbs 2025		

Sachverhalt:

Im Kreisausschuss am 11.11.2024 wurde es begrüßt, den Vorgarten-Wettbewerb im ähnlichen Format auch im fünften Jahr in Folge weiterzuführen. Die Ziele waren weiterhin für die bedeutende Garten-Thematik zu sensibilisieren und Anreize für die naturnahe Gartengestaltung zu schaffen.

Die Teilnahmephase (01. April bis 30. September 2025) des Wettbewerbs ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Es wurden bereits alle Umgestaltungsprojekte durch die Jury bewertet und eine Rangliste aufgestellt. Insgesamt gab es 31 Teilnahmen. Die eingegangenen Bewerbungen sind den vier nachfolgenden Kategorien zugeordnet:

Balkon-, Dach- oder Fassadengestaltung: 4 Teilnahmen

Schottergarten: 2 Teilnahmen

Vorgarten: 15 Teilnahmen

Kleine Gärtnerinnen und Gärtner: 10 Teilnahmen

Auf Basis der Jury-Bewertungen ergibt sich folgendes Ranking je Kategorie:

Balkon-, Dach- oder Fassadengestaltung		
Rang	Bewerbung aus	Preis
1.	Kleinstheim	200 €
2.	Rothenbuch	150 €
3.	Haibach	100 €

Schottergarten		
Rang	Bewerbung aus	Preis
1.	Laufach	500 €
2.	Alzenau	400 €

Vorgarten		
Rang	Bewerbung aus	Preis
1.	Laufach	300 €

2.	Großostheim-Wenigumstadt	200 €
3.	Sommerkahl	150 €

Für die Teilnehmenden in der Kategorie „Kleine Gärtnerinnen und Gärtner“ hat sich die Jury entschieden, auch im dritten Anlauf alle Projekte, die gleichermaßen lobenswert und hervorragend umgesetzt wurden, gleich zu prämiieren. Neben einem Preisgeld in Höhe von 100€ erhalten die Einrichtungen (Kitas, Kindergärten, Schulen o.ä.) einen kleinen Obstbaum, der zum weiteren Umweltschutz vor Ort beitragen soll.

Für die übrigen Teilnehmenden wird vorgeschlagen, Anerkennungspreise von je 15 € (Gutschein regionaler Gärtnereien) zu vergeben. Somit beträgt das Preisgeld in Summe etwa 3.445 €.

Nach Einschätzung der Verwaltung war auch der fünfte Wettbewerb sehr erfolgreich. Insbesondere die erfolgreiche Einbindung der jungen Garteninteressierten sieht die Kreisverwaltung als einen sehr positiven und richtungsweisenden Anreiz, den Wettbewerb im ähnlichen Format auch 2026 durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kreisentwicklung, kommunale Zusammenarbeit und Tourismus beschließt die Preisgelder wie vorgeschlagen zu vergeben.

Das Projekt soll auch 2026 wieder durchgeführt werden.

Dr. Alexander Legler
Landrat

Petra Oleschkewitz
Leitung Geschäftsbereich A

Denise Dichtl
Tourismusbeauftragte